

Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Weitere Informationen und Anmeldung:

GMK-Geschäftsstelle

Körnerstraße 3

33602 Bielefeld

Tel. (05 21) 6 77 88

Web www.gmk-net.de

E-Mail gmk@medienpaed.de

Ansprechpartnerinnen Renate Röllecke, Anja Pielsticker

Die Seminare sind unabhängig voneinander.

Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung): pro Seminartag 10 €

Veranstaltungsorte

Paderborn 29. Oktober 2012, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr /

Computerbibliothek, Rosenstraße 13-15, 33098 Paderborn,

Tel. (05251) 88 11 15

Bielefeld 30. Oktober 2012, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr /

Jugendgästehaus, Hermann-Kleinewächter-Straße 1, 33602 Bielefeld,

Tel. (0521) 5 22 05-0

Münster 6. November 2012, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr /JIB Münster

Jugendinformations- und Bildungszentrum, Hafenstraße 34,

48153 Münster, Tel. (0251) 4 92 58 58

Die GMK ist seit 1984 der bundesweite Verband für Medienpädagogik und Medienbildung.

→ www.gmk-net.de



QUALIFIZIERUNGSEMINARE AKTIVE MEDIENARBEIT FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE



Mediale Pfade in OWL: Erlebnispädagogik, mobiles Lernen, Medienkunst

Paderborn 29. Oktober 2012

Bielefeld 30. Oktober 2012

Social Media in der Sozialen Arbeit

Münster 6. November 2012

Kooperationspartner



Mediale Pfade in OWL: Erlebnispädagogik, mobiles Lernen, Medienkunst

29. Oktober 2012, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr /
Computerbibliothek Paderborn

30. Oktober 2012, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr /
Jugendgästehaus Bielefeld, Tor 6

Mediale Pfade zu erkunden und selbst zu gestalten ist Schwerpunkt dieses Seminarartages. Die Nutzung digitaler mobiler Medien gehört für Kinder und Jugendliche zu ihrem Alltag. Sie agieren kommunikativ und kreativ mit Internet, Fotokamera, Handy und App. Der Workshop greift diese Kulturtechniken auf und bindet sie kreativ und spielerisch ein.

In der eintägigen Fortbildung kann zwischen folgenden Schwerpunkten gewählt werden:

1. Mobiles Lernen:

Durch Smartphone, Tablet Computer, GPS und Apps wird erlebbar, wie Wissen spielerisch vermittelt werden kann (Stichwort: game based learning). Das Seminar stellt praktisch vor, wie mobile Technik den pädagogischen Alltag bereichern kann. Hierbei ist Geocaching erst der Anfang...

2. Medienkunst:

In der Möglichkeit mit Licht zu malen (Lightpainting) liegt eine ganz besondere Faszination. Ohne Zuhilfenahme eines Computers entstehen so beeindruckende, surreale Bilder, die später zu Trickfilmen weiter verarbeitet werden können. Visuals – als eine weitere Form der Medienkunst – zeigen die Potentiale zwischen Stadtraumerkundung, visueller Kreativität und Live-Erfahrungen auf einer Bühne.

Pädagogische Fachkräfte und alle Interessierten werden angeregt und qualifiziert, Methoden des Geocachings und der Medienkunst mit Kindern und Jugendlichen umzusetzen. Die Methoden tragen dazu bei Ferienaktionen, Projektwochen, Austauschprogramme und Freizeiten für Kinder und Jugendliche attraktiv zu gestalten.

Referenten:

- Daniel Seitz ist Medienpädagoge, Medienkünstler und Gründer der Agentur für Medienbildung *Mediale Pfade*. Als Medienpädagoge ist er überzeugt, dass Medienbildung einen wichtigen gesellschaftlichen Anteil zu politischer Teilhabe, Selbstentfaltung und Kreativität leisten kann.
- Chris Seitz ist Medienpädagoge, Medienkünstler und Musiker. Mobiles Lernen durch (digitale) Medien ist ein Thema, das ihn schon seit Jahren begleitet und fasziniert.

Weitere Informationen im Internet unter gmk-net.de.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bis 23. Oktober 2012 per Mail an: gmk@medienpaed.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie lieber Mobiles Lernen oder Medienkunst vertiefen wollen.

Social Media in der Sozialen Arbeit

6. November 2012, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr / JIB Münster

Kinder und Jugendliche wachsen mit dem Internet auf und sind in sozialen Netzwerken aktiv. Wie können Jugendhilfe und Jugendarbeit selbst online aktiv sein? Eine Präsenz im Netz bei Social Media Diensten zu erstellen, ist dabei technisch so einfach wie noch nie. Doch wie sieht eine gute Präsenz einer Jugendeinrichtung bei Facebook oder Twitter aus? Was muss bei der Erstellung eines Profils beachtet werden? Wo liegen die Chancen, wo sind aber auch die Grenzen? Und wie weit geht die pädagogische Verantwortung im Netz? Diese und andere Fragen wird der praxisorientierte Workshop aufgreifen. Die Teilnehmenden erhalten praktische Anregungen und Umsetzungsmöglichkeiten für eine erfolgreiche Jugendarbeit im Netz, setzen sich zugleich kritisch damit auseinander.

Referenten:

- Markus Gerstmann, Medienpädagoge, Jugendinformant, Referent und Lehrbeauftragter
- Jöran Muuß-Merholz, Diplom-Pädagoge leitet die Agentur *Jöran und Konsorten*. Projekte mit den Schnittmengen aus den Bereichen Bildung und Lernen, Medien und Kommunikation sowie Organisation und Management.

Weitere Informationen im Internet unter gmk-net.de.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bis 1. November 2012 per Mail an: gmk@medienpaed.de

